

Sachverständigen-Ausbildung
Datenschutz-Ausbildung
Energieberater-Ausbildung
Praxis-Schulungen
Sachverständigen-Software
Europaweite
Sachverständigenvermittlung
Zertifizierung nach
DIN EN ISO 9001:2008
Empfohlene
Schulungsstätte für das
Sachverständigenwesen



Sachverständigen
Ausbildungs- u. Kompetenz-Center

rennekoven 9
41334 nettetal

fon: 02153 - 40984-0

fax: 02153 - 40984-9

web: www.modal.de

mail: info@modal.de

Informationen zur Schriftenreihe zum Selbststudium für BAU - Sachverständige

Der Selbststudiumsteilnehmer erhält zu Beginn:

Informationen über:

Die Modal und ihre Kooperationspartner

Referenzmaterial:

MIKE Handbuch für Bau-Sachverständige

Mustergutachten

Praxishilfe für Sachverständige

Anschließend werden die Lehrbriefe ausgegeben, welche vom Selbststudiumsteilnehmer durchgearbeitet werden. Jeder Lehrbrief endet mit einer Selbstprüfung.

Nach bestandener Selbstprüfung bearbeitet der Teilnehmer einen weiteren Lehrbrief.

Nach der Bearbeitung aller Lehrbriefe und Selbstprüfungen meldet sich der Selbststudiumsteilnehmer zur Sachverständigen - Anerkennungsprüfung der **DESAG** Deutsche Sachverständigen Gesellschaft an.

Das Selbststudium ist in folgende Lehrbriefe unterteilt:

Aufgaben und Arbeitsweise des Sachverständigen

Lehrbrief 1

1 Willkommen im Kreis der Experten

1.1 Die Struktur der Fachorganisation

1.2 Die Person des Sachverständigen

2 Darlegung von Expertenwissen

2.1 Qualifikation eines Sachverständigen

2.2 Regelwerke für Sachverständige

2.3 Formen der Wissensübergabe

2.4 Thematik von Gutachten

2.5 Umstände von Gutachten

Lehrbrief 2

3 Einsatz des Sachverständigen

- 3.1 Übersicht
- 3.2 Grundgedanken
- 3.3 Nicht-streitbaren Sachen
- 3.4 Streitbare Angelegenheiten - außergerichtlich
- 3.5 Zivilgerichtliche Verfahren
- 3.6 Strafverfolgung
- 3.7 Strafverfahren
- 3.8 Verwaltungsverfahren

Lehrbrief 3

4 Auftragsabwicklung

- 4.1 Die Höchstpersönlichkeit
- 4.2 Außendarstellung und Werbung
- 4.3 Privataufträge
- 4.4 Gerichtliche Aufträge

Lehrbrief 4

5 Verfassen des Gutachtens

- 5.1 Systematik
- 5.2 Die Formulierung des Gutachtens

6 Das Büro des Sachverständigen

- 6.1 Organisation
- 6.2 Auftragsbeschaffung

Der Sachverständige Schäden am Bau

Lehrbrief 5

1 Bauschadens – Aufschreibungen

- 1.1 Dritter Bericht über Schäden an Gebäuden 1995
- 1.2 Neubau - zeitliche Verteilung der Schäden nach Fertigstellung
- 1.3 Altbau (Bestand) Neubau
- 1.4 Schlussbetrachtung
- 1.5 Prophylaktische Betrachtung von Baumangel / Schäden
- 1.6 Nachtrag Ein- Zweifamilienhäuser

2 Vermeidung von Bauschäden

- 2.1 Entwicklung des Qualitätsgedankens im Bauwesen
- 2.2 Qualitätssicherung am Bau
- 2.3 Bauqualität
- 2.4 Baubegleitende Prüfungen und deren Dokumentation
- 2.5 Erfassung der Prüfdaten
- 2.6 Dokumentation vorhandener Bauqualität
- 2.7 Dokumentationsformen

Lehrbrief 6

3 Bauschäden

- 3.1 Mangel oder Schaden – die richtige Definition
- 3.2 Mängel und Nutzungsdauer
- 3.3 Das Problem der Nachbesserung bei Bauschäden
- 3.4 Das Problem der Nachbesserung bei Bauschäden
- 3.5 Lebensdauer von Wohngebäuden allgemein
- 3.6 Aus welchen Einzelbauteilen besteht ein Wohnhaus
- 3.7 Welche häufigen Schwachstellen gibt es?

4 Analyse und kausale Zusammenhänge von Schäden

- 4.1 Beurteilung von Baurissen und Rissursachen
- 4.2 Konstruktionsbeispiele
- 4.3 Beanspruchungsarten und Ihre Verformungen
- 4.4 Riss-Analyse
- 4.5 Bauphysik
- 4.6 Darstellung der Durchfeuchtungsmechanismen
- 4.7 Bauchemie

Der Sachverständige für Wertermittlung am Bau

Lehrbrief 7

1 Der Sachverständige für Wertermittlung

- 1.1 Einführung
- 1.2 Grundlage des SV Grundstückswertermitteln
- 1.3 Ausbildung in der Grundstückswertermittlung

2 Die rechtlichen Grundlagen des Bewertungs- Sachverständigen

- 2.1 Gesetze und Verordnungen

3 Fachliche Voraussetzung inhaltliche Anforderung

- 3.1 Normatives Dokument
- 3.2 Inhaltliche Anforderungen an Gutachten
- 3.3 Wahl der Wertermittlungsverfahren
- 3.4 Erweiterte Ausstellung für Inhalt und Recherchen

4 Wertermittlungsverfahren

- 4.1 Das Grundproblem der Grundstückswertermittlung
- 4.2 Aktualisierung

5 Die Wertermittlung

- 5.1 raditioneller Weg

Lehrbrief 8

6 Bodenwertberechnung

- 6.1 Erschließung
- 6.2 Bodenwert

7 Sachwertverfahren

- 7.1 Übersicht
- 7.2 Das Sachwertverfahren in Einzelschritten

8 Das Ertragswertverfahren

- 8.1 Organigramm
- 8.2 Das Ertragswertverfahren in Einzelschritten

9 Verkehrswert

- 9.1 Ziel der Wertermittlung
- 9.2 Verkehrswert in 8 Einzelschritten

Recht des Sachverständigen

Lehrbrief 9

1 Das Wesen des Sachverständigen

- 1.1 Der Begriff
- 1.2 Die rechtliche Stellung des Freien Sachverständigen

2 Sachverständigentätigkeit für private Auftraggeber

- 2.1 Der Begriff der privaten Sachverständigentätigkeit
- 2.2 Bedeutung der Tätigkeit
- 2.3 Der Inhalt der privaten Sachverständigentätigkeit

Lehrbrief 10

3 Öffentliche Aufträge an den Sachverständigen

- 3.1 Unser Rechtssprechungssystem
- 3.2 Wichtige Regelungen in der Rechtssprechung
- 3.3 Wichtige juristische Begriffe
- 3.4 Aufbau eines Urteils
- 3.5 Gerichtsgebühren
- 3.6 Anwaltsgebühren
- 3.7 Der Beweisbeschluss im Zivilprozess
- 3.8 Keine Allgemeinen Geschäftbedingungen
- 3.9 Kommunikation, Erläuterung, Einweisung

Lehrbrief 11

4 Der Vertrag als Rechtsgrundlage

- 4.1 Die Rechtsnatur des Sachverständigenvertrages
- 4.2 Der SV-Vertrag als Vertrag eigener Art
- 4.3 Der Abschluss des Sachverständigenvertrages
- 4.4 Erfüllung des Vertrages nach Werkvertragsrecht
- 4.5 Die Vorleistungspflicht und ihre Abdingbarkeit
- 4.6 Die Abnahme des Gutachtens
- 4.7 Die Vergütungsleistung durch den Auftraggeber
- 4.8 Die außerordentliche Beendigung des Vertrages

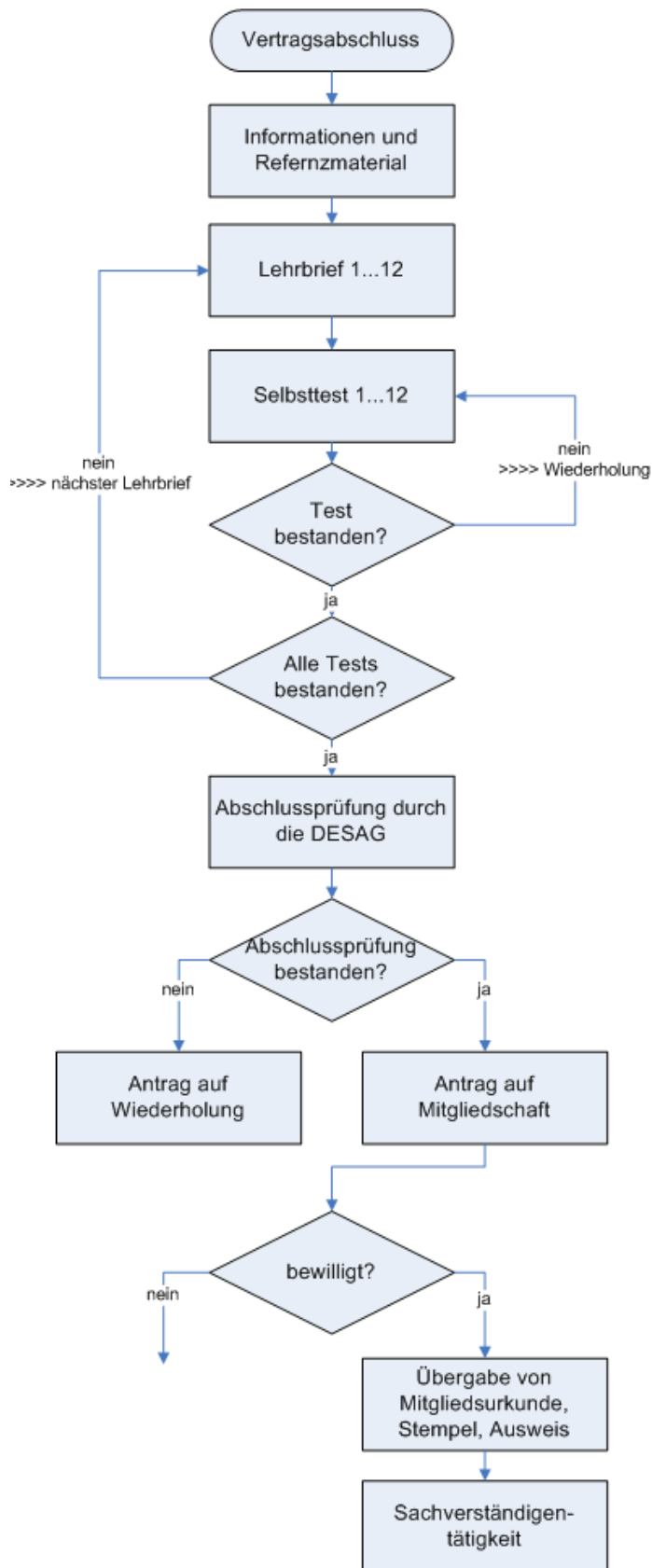
Lehrbrief 12

5 Außendarstellung

- 5.1 Werbung des Sachverständigen
- 5.2 Unlautere und irreführende Werbung
- 5.3 Sittenwidrige Werbung

6 Die Haftung des Sachverständigen

- 6.1 Grundlagen
- 6.2 Haftungsarten
- 6.3 Haftung aus Verschulden beim Vertragsschluss
- 6.4 Haftung aus Unmöglichkeit
- 6.5 Haftung aus Verzug
- 6.6 Sachmängelhaftung
- 6.7 Rechtsmängelhaftung
- 6.8 Auskunftserteilung als Anspruchsgrundlage
- 6.9 Unerlaubte Handlung als Anspruchsgrundlage
- 6.10 Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung



Verbands-Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfungen finden als Präsenztermin an verschiedenen Terminen bundesweit statt. Der Zeiteinsatz beträgt 0,5 -1 Tag. Die möglichen Orte und Termine werden dem Teilnehmer rechtzeitig mitgeteilt.

E-mail Support

Jedem Teilnehmer steht für die gesamte Dauer bei Fragen unser E-mail Support unter: Selbststudium@modal.de zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Selbststudium zum Bau-Sachverständigen.

Ihre

modal  gmbh + co. kg